

# *Ein gutes neues Jahr 2019*

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Jugendliche,

mit der ersten Ausgabe unseres Mitteilungsblatts darf ich Ihnen ein gutes und friedvolles neues Jahr, Gesundheit, Glück und Zufriedenheit wünschen. Ich hoffe, Sie konnten ein frohes Weihnachtsfest und unbeschwerte Tage „über das Jahr“ verbringen. Mit dem Neujahrsgruß darf ich einen kurzen Rückblick auf das vergangene Jahr geben. Zunächst sage ich ein herzliches Dankeschön für das vielfältige Engagement, ob in den Vereinen, unseren Kirchengemeinden oder Gemeinde und Ortschaften. Das Gemeindeleben ist durch ein breit gefächertes ehrenamtliches Engagement von Vielen getragen. Viele Bürgerinnen und Bürger kümmern sich und bringen sich in den unterschiedlichsten Bereichen ein. Vielen Dank für alle Mühe im Großen, wie auch im Verborgenen und Kleinen.

Für unsere Gemeinde war 2018 ein sehr bewegtes und intensives Jahr, es hat manch Überraschendes gebracht. Dabei ist bei Weitem nicht alles mit der für unsere Gemeinde bisher stets so selbstverständlichen Leichtigkeit abgelaufen. Viele Gemeindeprojekte konnten gut vorangebracht werden. Mit dem Abschluss der Erneuerungs- und Wohnumfeldmaßnahme in Beeghof, wie auch Am Sägbuck in Sattelweiler, der Erneuerung der Verbindungsstraße von Triftshausen bis zur Markungsgrenze Wallhausen oder der Fertigstellung des neuen Kunstrasenplatzes an der Sportanlage Kernmühlenweg, wie auch der neuen Mensa an unserer Grundschule konnte die Infrastruktur unserer Gemeinde weiter ausgebaut und verbessert werden. Mit der Erschließung des neuen Wohnbaugebiets Häuslesbühl am östlichen Ortsrand von Satteldorf sind wir auf einem guten Weg. Auf den auf den Innenseiten abgedruckten Jahresrückblick in Bildern darf ich verweisen.

Die öffentliche Diskussion des vergangenen Jahres war durch den fraglichen Muschelkalkabbau bei Bölgental und dem Bürgerentscheid am 01.07. geprägt. Heftige und kontroverse Diskussionen waren damit verbunden. Die Atmosphäre, der Umgang und das Miteinander in unserer Gemeinde haben darunter gelitten. Mit dem Votum ist ein klarer Auftrag an Gemeinderat und Verwaltung erteilt, wie sich die Gemeinde im weiteren Genehmigungsverfahren, das in diesem Jahr anlaufen wird, positioniert und zu verhalten hat. Die Thematik wird uns, nachdem das Genehmigungsverfahren beim Landratsamt angelaufen ist, weiter beschäftigen und auch fordern. Es bleibt für uns alle, sachlich und im Rahmen des geltenden Rechts auf der Basis des demokratisch legitimierten Auftrags mitzuwirken. Wir hoffen und wünschen für unsere Gemeinde eine Versachlichung auf allen Ebenen.

So hat jedes Jahr seine besonderen Aufgaben, seine Schwerpunkte. Die Umsetzung der Beschlüsse des Gemeinderats, die täglich anfallenden Arbeiten in allen Bereichen der Gemeinde mit den speziellen Aufgabenstellungen der einzelnen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erfordern von allen ein großes Engagement und Identifikation mit den übertragenen Aufgaben. Für diesen Einsatz möchte ich mich bei meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, ob im Rathaus oder den angeschlossenen Einrichtungen, herzlich bedanken. Wir alle freuen uns, wenn all die Arbeit anerkannt und geschätzt und nicht nur als Selbstverständlichkeit gesehen wird.

Mit der wirtschaftlichen Situation unserer Gemeinde dürfen wir zufrieden sein. Das gemeinsam Erarbeitete lässt uns auf einer soliden Basis agieren. Wir werden auch in Zukunft vorausschauend planen und handeln, um auf sich abzeichnende Schwankungen und eine über kurz oder lang kommende wirtschaftliche Abschwächung angemessen reagieren zu können.

Für 2019 haben wir uns wieder viel vorgenommen. Gehen wir das neue Jahr mit Tatkraft und Mut an. Für die Gesellschaft von morgen tragen wir heute Verantwortung. In diesem Sinn werbe ich bereits heute dafür, dass sich viele Bürgerinnen und Bürger bereit erklären ein öffentliches Ehrenamt anzustreben und bei den am Sonntag, 26. Mai 2019, stattfindenden Kommunalwahlen sich zur Wahl stellen. Sehr erfreulich wäre, wenn wiederum eine gute Wahlbeteiligung zu verzeichnen wäre. Denn: „Demokratie lebt vom Mitmachen“!

Herzlich grüßt Sie

Ihr

Kurt Wackler  
Bürgermeister